

**HESSISCHER LANDTAG**

27.05.2009

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung
Buchungskreis: 2695 2699

Förderproduktnummer 49
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Programme zur Erstausbildung

	Veränderung		
	von	um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Leistungsplan:			
Gesamtkosten	21.700,0	+2.700,0	24.400,0
Produktabgeltung	21.700,0	+2.700,0	24.400,0

Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):

9.Liquidität: Ansatz 2009 ist um 2,7 Mio. Euro zu erhöhen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Durch die Verdoppelung der Mittel soll die Wirtschaft stärker zur Wahrnehmung ihrer Ausbildungsverpflichtung angeregt werden. Zusätzliche Ausbildungsplätze im ersten Arbeitsmarkt sollen so geschaffen oder auch bei Insolvenz des Ausbildungsbetriebs abgesichert werden.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen